



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender  
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

**Martin <von Cochem>**

**Franckfurt am Mayn, 1689**

Das dritte Gebett.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

die Heiligkeit deines Lebens ersetzt werde / was die Nachlässigkeit meines Lebens verfaumt hat. Amen.

### Das dritte Gebett.

**S**üße Göttliche Gültigkeit / und verlangte Väterliche Barmherzigkeit : die du allen deinen Schos eröffnest / und alle Elende gnädiglich auffnimmest. Ich fürchte mich sehr wegen meiner begangenen Sünden / und schäme mich sehr wegen meiner verübten Schandthaten. Ich erschrecke / wan ich gedencke an das zukünfftige Gericht / und erzittere wan ich erwege das Urtheil / so über mich solle gesprochen werden : wan du von mir wirst Rechenschaft fordern wegen der vertriehenen Zeit / und ertheilten Gütern / so weiß ich nicht / was ich dir solle antworten. Was kan ich dan besser thun als deine Barmherzigkeit anrufen / und Verzeyhung meiner Sünden bitten. Eya dan du mein liebreichster Jesu / der du für mich zum ungerechten Tod verurtheilt mit dem schweren Holz des Creuzes beladen / an den harten Stamm grausamlich angenagelt / und letztlich mit dem bittersten Tod hingERICHTET worden / ach wollest mir wegen deines bittersten Leydens in meinem Leben ein liebreicher Vatter / und in meinem Tod ein gnä

gnädiger Richter seyn. Du hast dargeben  
deine Seel für meine Seel / dein Leben für  
mein Leben / und deinen Tod für meinen Tod.  
Du hast dich am Creuz Gott dem Vatter für  
mich auffgeopfert / und opfferst dich noch täg-  
lich am H. Altar für mich auff : Eya so lasse  
dan diese beyde Opffer so viel vermögen / daß  
sie mir die Göttliche Barmherzigkeit und  
ein gnädiges Urtheil kräftiglich erwerben.  
Und in meinem Tod eröffene mir die Thür dei-  
nes durchstochenen Herzens / damit meine  
auffahrende Seel alda hinein gebe / und in  
dieser süßen Wund für dem zukünftigen Zorn  
bewahrt verbleibe. Amen.

**Kräftiges Gebett/**

Umb Bewahrung für der Hölle.

Dieses Gebett ist sehr kräftig / einen für der Höl-  
len zu bewahren : und wer es mit Wahrheit  
und Ernst kan sprechen / und in seinem Tod auch also /  
wie es im Gebett begriffen ist / wird gesinnt seyn / der  
wird nicht verlohren / sondern hoffentlich von der  
Hölle befreyht werden.

O Bestrenger Richter der Lebendigen und  
der Todten / vor deiner Göttlichen Gerech-  
tigkeit bekenne ich / daß ich die höllische Peinen  
swar vielmahl verschuldt / und mich auch sehr  
fürchte / du werdest mich zu denselben verdam-  
men. Gleichwohl wil ich demüthig gebetten  
haben / du wollest mit mir armen Sünder nicht